LAGEBERICHT

zum Jahresabschluss per 31.12.2024
der

NORECOM FOREST PRODUCTS GMBH

1. Darstellung des Geschäftsverlaufes und der Lage der Gesellschaft

1.1. Wirtschaftliches Umfeld

Die Branche war von folgenden Faktoren wesentlich geprägt:

- Der Markt hat sich 2024 zwar erholt, die zuvor erfolgten Produktions- und Verbrauchsreduktionen wurden nicht aufgeholt, und er war weiterhin von den geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten beeinflusst.
- 2024 stieg in Europa der Verbrauch um 7,5% bei einem Anstieg der Produktion um 5,2%. Im Vergleich ist die Produktionsmenge seit 2021 jedoch um 18,3% rückläufig.
- Preis- und Versorgungsschwankungen bei Holz und Zellstoff prägten neben den Energiekosten weiter die Produktionskosten und hielten die Preisniveaus anhaltend volatil.
- Weltweit steigendes Angebot stand verhaltender Nachfrage gegenüber was sich margendämpfend auswirkte.
- Die zunehmende Digitalisierung und der Trend zu papierlosen Prozessen reduzierten weiter den Verbrauch von Druck – und Kopierpapieren.
- Die Nachfrage nach Verpackungskartonagen war eine Konstante am Markt und erreicht 63% des Gesamtverbrauches.
- Obwohl sich das Zinsniveau leicht abschwächte, waren Finanzierungskosten weiter ein wesentlicher Treiber der Geschäftsentwicklung.
- Kunden hielten die Lagerbestände gering und kauften nur unbedingt benötigte Materialien.
- Frachtpreise hielten sich anhaltend im oberen Bereich der Skala und waren von knappen Ladekapazitäten und langen „Verschiffungszeiten beeinflusst.
- Kapazitätsausweitungen in Asien wirkten sich durch höhere Exportmengen in sämtliche Märkte weiter preisdämpfend aus.

1.2. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

NORECOM Forest Products GmbH („NFP") wickelte im Berichtsjahr 2024 diese Volumina ab:

Menge:	MT 64.5217	(Vj: 52.297 MT)
Umsatz:	TEUR 38.663	(Vj: TEUR 33.620)
davon Eigengeschäft:	TEUR 38.651	
und Agenturgeschäft:	TEUR 0	
Provisionserträge:	TEUR 12	(Vj: TEUR 4)

1.3 Produktmix:

Die Produktgruppen stellen sich folgend dar:

Zellstoff:	5.574 MT (9%)	(Vj: 4.108 MT) 9%
Papier und Karton:	58.548 MT (91%)	(Vj. 48.189 MT) 91%

1.4 Absatzmärkte:

Wesentliche Absatzmärkte waren:

Nordafrika (MENA)	54% (Vj: 64%)
Europa	27% (Vj: 18%)
Amerikas	5% (Vj: 6%)
Asien	7% (Vj: 5%)
Sonst. Länder	7% (Vj: 8%)

Nordafrika ist weiterhin die wichtigste Absatzregion. Der Absatz in Europa hat sich weiter gut entwickelt und sich anteilsmäßig entsprechend erhöht. Die Erschließung neuer Absatzmärkte in anderen Regionen wird vorangetrieben und entwickelt sich erwartungsgemäß.

1.5 Lieferländer:

Österreich:	*16% (Vj.26%)*
EU:	*41% (Vj.40%)*
USA:	*9% (Vj.15%)*
Mittel- und Fernost (China, Indonesien, Indien):	*34% (Vj.19%)*

Beim überwiegenden Teil der Auslandsgeschäfte wird sowohl im Ein- als auch im Verkauf mit externen lokalen Vertretern auf Provisionsbasis zusammengearbeitet.

2. Kennzahlen der Vermögens- Finanz- und Ertragslage

Die NFP GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2024 ein Betriebsergebnis vor Steuern von TEUR -283 (Vorjahr TEUR -139).
Der Personalaufwand ist mit TEUR 1.289 (Vorjahr TEUR 1.266) aufgrund der kollektiven Anpassungen leicht gestiegen.

Der Saldo des Kursergebnisses weist einen buchmäßigen Verlust von TEUR 102 (Vorjahr: Gewinn TEUR 2): Eine nicht realisierte positive Bewertungsreserve von TEUR 104 wurde entsprechend der Bewertungsrichtlinen nicht verbucht.

Das Finanzergebnis weist infolge des gestiegenen Umsatzes, höherem Finanzierungsvolumen und gestiegenen Zinssätzen einen deutlich höheren Aufwand von TEUR 547 (Vorjahr TEUR 355) aus.

Im Berichtsjahr hat sich der Saldo für Wertberichtigungen von Forderungen auf TEUR 63 (Vorjahr TEUR 161) reduziert.

Das Ergebnis nach Steuern (Jahresfehlbetrag) beläuft sich im Geschäftsjahr 2024 auf TEUR -286 (Vorjahr TEUR -140)

Kennzahlen:

KENNZAHLEN		2024	VJ
Eigenmittelquote		24,4%	24,9%
Fiktive Schuldentilgungsdauer in Jahren		-23,9	-42,3
Umsatzrentabilität		-0,73%	-0,46%
Gesamtkapitalrentabilität		-11,32%	1,90%
Nettoverschuldung	TEUR	4 362	3 300
Nettoverschuldungsgrad		17,77	25,48
Working Capital	TEUR	5 412	3 252

Cash-flow:
aus laufender Geschäftstätigkeit: TEUR -603 (Vj. TEUR 1.124)
aus Investitionstätigkeit: TEUR -73 (Vj. TEUR -51)
aus Finanzierungsaktivitäten TEUR 1.076 (Vj. TEUR -1.054)
Insgesamt ergibt sich daraus eine Veränderung der liquiden Mittel um TEUR 400 (Vj. TEUR 18)

3. Prognose 2025

Das Budget für 2025 weist eine Tonnage von rund 78.000 MT und einen Umsatz von EUR 48 Mio. aus.
Das erste Halbjahr 2025 liegt Umsatz und mengenmäßig über dem Vorjahr aber leicht unter Budget, allerdings waren die Margen unter Druck. Das Jahr 2025 wird weiterhin von einem schwierigen Marktumfeld geprägt bleiben.

Aufgrund der anhaltend problematischen gesamtwirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen bei tendenziell geringen Wachstumsraten wird trotz hoher Verfügbarkeiten das Jahr 2025 herausfordernd bleiben.

4. Risikobericht

Risiken und deren Auswirkungen werden im Rahmen des Risikomanagements laufend ermittelt und analysiert. Verantwortlich sind Controlling und Vertrieb. Zentrale Stelle des Berichtswesens ist der Bereich Finanz- und Rechnungswesen, dem gemeinsam mit der Geschäftsleitung, unter Einbindung der Führungskräfte, die operative Planung unterliegt.
Ein leichter Anstieg der Zahlungsverzögerungen ist aktuell bemerkbar.

4.1. Liquiditätsrisiko

Die Liquiditätsplanung wird vom Finanz- und Rechnungswesen durchgeführt. Aufgrund der laufenden Geschäftstätigkeit und der verfügbaren Kreditrahmen bei Banken ergibt sich für Norecom im Wirtschaftsjahr aus derzeitiger Sicht kein Zeitraum, in welchem Liquiditätsengpässe zu erwarten sind. Seitens der Gesellschafter sind Maßnahmen zur Kapitalaufstockung eingeleitet worden.

4.2. Konjunktur- und Marktrisiko

Die im abgelaufenen Jahr weitere Diversifizierung der Absatzmärkte, wird 2025 konsequent weiterverfolgt und sorgt für geringere Abhängigkeiten von Einzelkunden oder einzelnen Märkten.
Dadurch bleibt Norecom auch für Lieferanten ein interessanter Partner mit ausgewogenem Kunden- und Länderportfolio.

4.3. Ausfalls- und Kreditrisiko

Die Grundlage für das aktive Managen der Debitorenrisiken bilden die Norecom Risk Policy und das systemgestützte Risikomonitoring. Regelmäßig wird die aktuelle Risikoposition ermittelt und entsprechende Reports an das Management versandt. Grundsätzlich erfolgen Lieferungen an Kunden innerhalb der vorhandenen Kreditversicherungsdeckungen oder gegen entsprechende andere Zahlungsabsicherungen. Das kalkulierte Risiko überschreitet zu keinem Zeitpunkt das vorhandene Eigenkapital.

4.4. Währungsrisiko

Fremdwährungsrisiken gehören zum internationalen Handelsgeschäft und werden aktiv gemangt. EUR/USD bleibt dabei das Hauptwährungspaar.
Das Berichtsjahr war von hoher EUR/USD Volatilität geprägt. Startete das Währungspaar mit knapp 1,095 in das neue Jahr, folgte die Kurve zu einer USD-Abwertung auf 1,118 im September um dann im weiteren Verlauf bis zum Jahresende wieder auf 1,035 am Jahresende aufzuwerten. Der Durchschnittskurs lag damit bei 1,081.



Durch das implementierte Absicherungskonzept liegt der ausgewiesene Kursverlust bei TEUR 102 und einer positiven Bewertungsreserve von TEUR 104.

4.5. Zinsänderungsrisiko

Norecom refinanziert sein kurzfristiges Handelsgeschäft fristenkonform mittels variabel verzinster Betriebsmittelfinanzierungen und Factoring. Eine kurzfristige Absicherung des Zinsenrisikos wird nicht vorgenommen. Die stark gestiegenen Zinsniveaus, sowohl von EUR und USD haben das Finanzergebnis stark negativ beeinflusst. Die in den ersten Monaten mit niedrigen Zinssätzen kalkulierten und den Kunden bestätigten Aufträge konnten kaum adaptiert werden. Teilweise lange Lieferverzögerungen verstärkten diesen Effekt zusätzlich.

5. Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung wurde von der NFP GmbH, wie in auch in den Vorjahren, nicht betrieben.

6. Zweigniederlassungen

Die NFP GmbH verfügt über keine Zweigniederlassungen.

7. Finanzinstrumente

Von der Gesellschaft werden bei Bedarf derivative Finanzinstrumente eingesetzt (siehe Pkt. 4.4.)

Wien, am 21.07.2024

Die Geschäftsführung

e.h. Mahmoud Kaikhosrovi

e.h. Djurdjevka Stojanovic